

QS UNHS BW

**Landesverfahren „Universelles
Neugeborenen-Hörscreening“**



Dr. med. Ingo Bruder

Geschäftsführer QiG BW GmbH

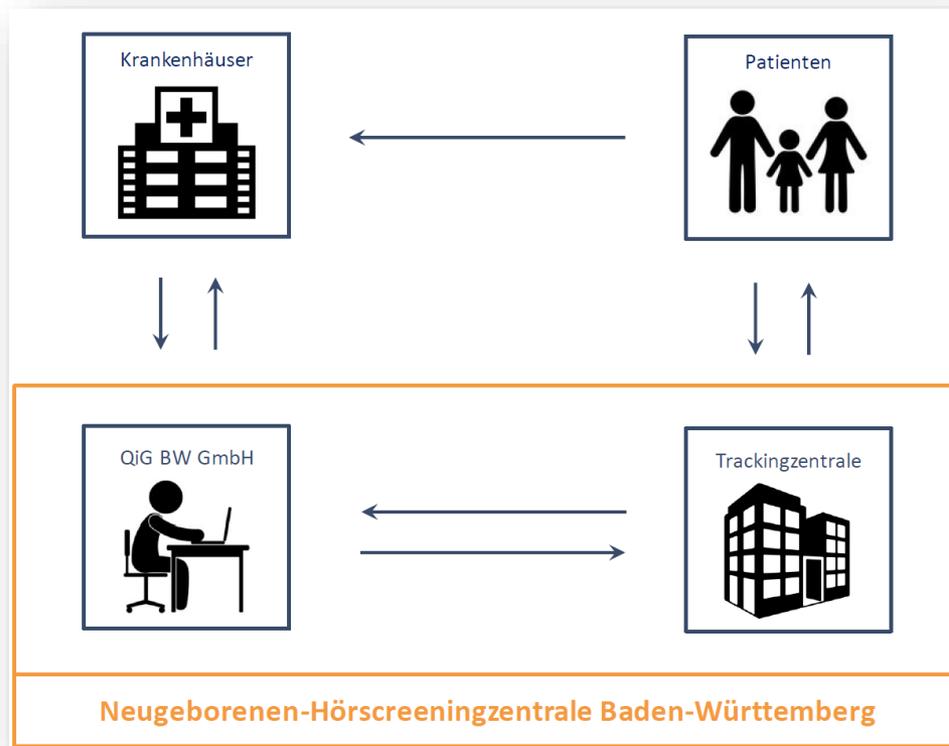
Stuttgart, den 20.11.2023

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit für die nächsten Folien ...

- Aufbau der „NHS-Zentrale BW“
- Rolle der (Ge)QiG BW GmbH
- Qualitätssicherung des Screenings
- Die Zukunft hat schon begonnen

Neugeborenen-Hörscreeningzentrale Baden-Württemberg (Stuttgart/Heidelberg)

- Seit 2019:



Neugeborenen-Hörscreeningzentrale Baden-Württemberg (Stuttgart/Heidelberg)

- Seit 2019:



- Trackingzentrale (TZ) Dietmar-Hopp-Stoffwechselzentrum, Universitätsklinikums Heidelberg
- QS- und Datenannahmestelle QiG BW GmbH Stuttgart
- Basis: Kinderrichtlinie des G-BA
- Evaluation durch G-BA (2011/12 & 2017/18)
- Lenkungsgremiumsbeschluss GeQiK/QiG BW (LKG)
- Kooperationsvereinbarung Land/LKG
- Finanzierung
 - der TZ durch das Land BW (Projekt)
 - der QiG BW GmbH durch die GKV

Neugeborenen-Hörscreeningzentrale Baden-Württemberg (Stuttgart/Heidelberg)

Zuständigkeiten:

QiG BW

- Spezifikation der Datenerfassung
- Datenannahmeprozess und Erstellung von KH-Auswertungen zur Qualitätssicherung des Neugeborenen-Hörscreenings bei stationären Geburten
- Kontaktdatenübermittlung an die TZ zum Tracking und Ergebnisrücknahme
- Qualitätssicherungsmaßnahmen

Trackingzentrale am Universitätsklinikum Heidelberg

- Tracking (Nachverfolgung von auffälligen und fehlenden Befunden durch Kontaktaufnahme mit den Eltern)
- Ergebnisrückmeldung an die QiG BW
- Fachliche Beratung

Die Gesellschafter der QiG BW GmbH

Gemäß Vorgaben der G-BA-Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung <DeQS-RL> zur Einrichtung eine Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)

- Landesverbände der Krankenkassen
- Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft (BWKG e. V.)
- Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
- Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg



Gründung Dez. 2018

Sitz der Gesellschaft und Geschäftsstelle: Stuttgart

QiG BW GmbH



Aufgaben der QiG BW gemäß Gesellschaftervertrag:

organisatorische Durchführung, Betreuung und Verantwortung von Qualitätssicherungsmaßnahmen auf gesetzlicher Grundlage (SGB V) in Krankenhäusern und bei niedergelassenen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten

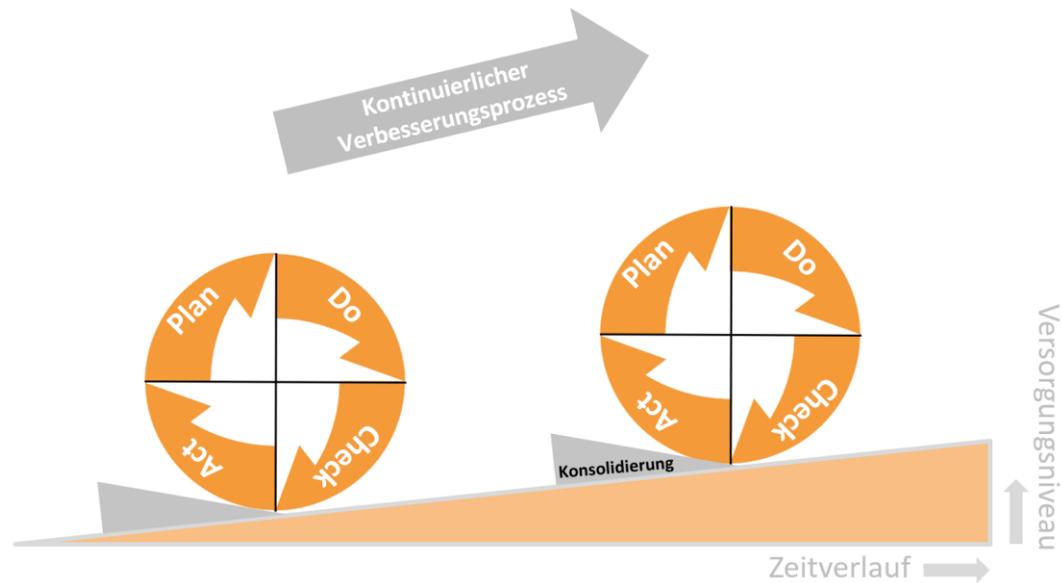
Empfehlungen an den G-BA (Auszug)

- 2017 (Evaluation der Jahre 2011/12):
 - Evaluationskonzept in RL erforderlich
 - Spezifikation Sammelstatistiken/Dokumentation
 - Aufbau Register zu frühkindlichen Hörstörungen
 - Anpassung Kinderuntersuchungsheft
 - **Flächendeckende Etablierung von Hörscreeningzentralen mit einheitlicher Datenerhebung (inkl. Tracking bis zur endgültigen Abklärung)**
 - **Erhöhung der Vollzähligkeit und der Prozessqualität (Refer-Rate, AABR)**
 - Erleichterung der Konfirmationsdiagnostik
- 2023 (Ev 2017/18):
 - Vereinheitlichung der Datenerfassung zu Evaluationszwecken und im Kinderuntersuchungsheft
 - Einführung Screening-ID
 - Definition von Risikofaktoren und Re-Screening
 - **Optimierung der Arbeit und flächendeckende Etablierung von Hörscreeningzentralen**

(ext.) Qualitätssicherung QiG

- Aktuell nur bei stationären Geburten

PDCA



Screening: suchen ▶ finden ▶ kontrollieren ▶ handeln

QS UNHS: Daten ▶ Tracking ▶ Therapie frühkindlicher Hörstörungen

Strukturen: KH ▶ QiG ▶ TZ ▶ Eltern ▶ VÄ/KH

Qualitätssicherung

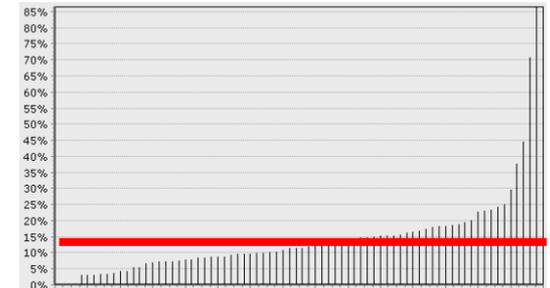
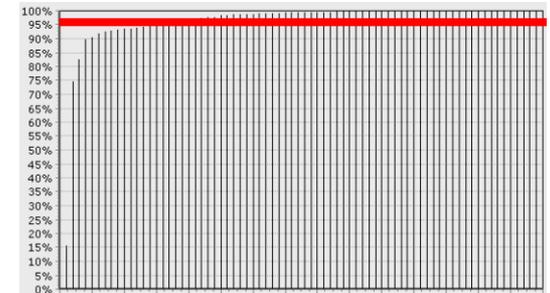
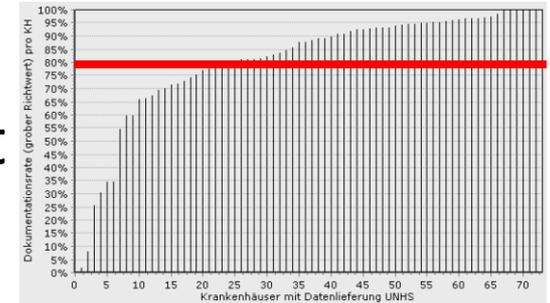
- Zielsetzungen der Kinder-RL für stationäre Geburten
 - Screeningrate ≥ 95 %
 - Kontroll-AABR ≥ 95 %
 - Refer-Rate ≤ 4 %
- „Eigene Ziele“
 - **Vollzähligkeit** der Teilnahme und
 - Datensätze/KH

	Evaluation 2 2017/2018 BW		2019		2022		1. HJ 2023
Teilnehmende KH/ Geburtskliniken	69/81	81 % (↗)	76	95 %	74/75	99 %	73 (100%)
Anzahl stationär Lebendgeborener (QS-Daten)	108.989 <Angabe zu 2018 Evaluationsbericht>		105.043		101.873		45.920
Vollständigkeit übermittelter UNHS-Daten	68,6 % (↗)		63,1 %		78,5 %		79,2 %
Screening-Rate*	97,4 % (↗)		94,5 %		95,7 %		96,5 %
Rate zu trackender Kinder*	??		13,1 %		14,5 %		14,5 %
Rate zu trackender Kinder bei auffälligem Befund* (=Refer)	6,7 % (↗)		8,0 %		10,6 %		10,3 %
Anzahl der Kinder mit bestät. Hörstörungen auf mind. einer Seite	??		92		89		32

* bezogen auf Anzahl übermittelter UNHS-Datensätze

(vergleichende) Qualitätssicherung

- Benchmark Dokumentationsvollständigkeit (78,5 %)
- Benchmark Screening-Rate (95,7 %)
- Benchmark Tracking-Rate (14,5 %)



Ausblick

- ~~↘ Aufwand Einwilligungsprozess für Sorgeberechtigte (Spez. 2024)~~
☞ ↗ Übermittlungsrate
- Schulungen der TZ zur korrekten Durchführung des NHS ☞ Senkung der Refer-Rate (falsch positive/auffällige Erst-NHS)
- Erleichterung ambulanter Nachhol-Erst-NHS & Re-Screening durch Veröffentlichung von Informationen zu entsprechenden Angeboten in VÄ-Sektor

Dank

- SQMed (Rheinland-Pfalz)
- Eltern
- Krankenhäuser
- Finanziers
- Partnern: HNO-Klinik + Zentrum Kinder- und Jugendmedizin/Dietmar-Hopp-Stoffwechszentrum des UKHD
- Fachbeirat QSKH der QiG BW GmbH
- Team der QiG BW
- Referentinnen/Referenten & Auditorium

Interessen

- Geschäftsführer QiG BW GmbH
- Approbierter Arzt

... und nun eine weiterhin informativ und resonanzreiche Veranstaltung

